

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2015

Freitag, 20. Februar 2015

Nummer 8

Gesamtgemeinde

85. Geburtstag von Ehrenbürger Geistlicher Rat Pfarrer Herbert Duffner – Einladung zum Empfang

An diesem Sonntag, 22. Februar 2015, vollendet Geistlicher Rat Pfarrer Herbert Duffner sein 85. Lebensjahr. Der hoch geschätzte Geistliche wirkte von 1969 bis 1998 als Dorfleiter und Vorsitzender des Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V. Mit ganzer Kraft setzte er sich für den Ausbau und den Fortbestand des Kinderdorfes als einem großartigen Werk der Nächstenliebe ein und verlieh der Einrichtung viele wertvolle neue Impulse. Zahlreiche Einrichtungen der heutigen Klinge wie z.B. die Spiellandschaft, die modernen Bildstöcke sowie das Besuchs- und Kontaktmanagement für die ganze Region wurden geschaffen, aber auch als Seelsorger wirkte Pfarrer Duffner weit über die Klinge hinaus äußerst segensreich.

In Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste ernannte die Gemeinde Seckach Geistlicher Rat Pfarrer Herbert Duffner im Jahre 1995 zu ihrem dritten Ehrenbürger.

Seit dem Jahre 2000 verbringt der Jubilar seinen Lebensabend in Überlingen am Bodensee, aber trotzdem, oder gerade deshalb, hat er die Einladung der Gemeinde Seckach und des Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V., seinen 85. Geburtstag an seiner langjährigen Wirkungsstätte zu feiern, sehr gerne hat der angenommen. Daher ergeht hiermit an alle Freunde, Bekannte und Weggefährten des Jubilars die herzliche Einladung zur Teilnahme am öffentlichen Empfang mit Rahmenprogramm am

**Sonntag, den 22. Februar 2015, um 17.00 Uhr,
im Bernhardsaal des Kinder- und Jugenddorfes Klinge.**

Außerdem feiert Pfarrer Duffner an diesem 22. Februar 2015 bereits um 11.00 Uhr mit der Gemeinde den Sonntagsgottesdienst in der St. Bernhardskirche, wozu ebenfalls herzlich eingeladen wird.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Kinder- und Jugenddorf Klinge, die Gemeinde Seckach ... und natürlich der Jubilar!



Hallenbad Seckach:

Seit dem 18. 2. 2015 ist das Hallenbad zu folgenden Zeiten geöffnet:

	Bad:	Sauna:
Dienstag:	17.00–22.00 Uhr	17.00–22.00 Uhr Männer
Mittwoch:	14.00–21.00 Uhr und	14.00–18.00 Uhr: Frauen 18.00–21.00 Uhr: Männer
Donnerstag:	17.00–21.00 Uhr	17.00–22.00 Uhr: Frauen
Freitag:	17.00–22.00 Uhr	17.00–22.00 Uhr: gem. Sauna
Samstag:	14.00–18.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr: gem. Sauna

Nächster Blutspendetermin in Seckach

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und DRK OV Seckach bittet um Ihre Blutspende am **Montag, den 16. März 2015, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Seckachtalhalle, Schulstr. 3, 74743 Seckach.**

Blutspenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter Tel. 0800/1194911 (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr)

Zusammenfassung der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 26. Januar 2015

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Ludwig gibt folgenden Beschluss bekannt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Dezember 2014 die Einstellung eines weiteren Fachangestellten für Bäderbetriebe, nämlich Herrn Dominik Herold aus Miltenberg, vorgenommen. Herr Herold hat seinen Dienst bereits zum 7. Januar 2015 aufgenommen.

TOP 3 Ehrung von Blutspendern

Über diesen TOP wurde bereits im Mitteilungsblatt Nr. 6 vom 6. Februar 2015 ausführlich berichtet.

TOP 4 Vorstellung der Ergebnisse der Fremdevaluation der Werkrealschule Schefflenztalschule

TOP 5 Bericht über die Schulsozialarbeit an der Werkrealschule Schefflenztalschule

Diese Tagesordnungspunkte mussten wegen Erkrankung der Referentin bzw. aus organisatorischen Gründen abgesetzt werden.

TOP 6 Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung)

a) Vorstellung der Planung mit den dazugehörigen Kosten des Maßnahmenumfang

b) Beauftragung des Architekten mit Erstellung der Bauantragsunterlagen auf der Grundlage der unter Punkt a) vorgestellten Planung

c) Beauftragung eines Elektroplaners

Zu diesem TOP heißt der Vorsitzende die Rektorin der Seckachtalschule, Frau Claudia Hampe, und Herrn Architekt Martin Kast willkommen.

I. Erläuterungen

In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2014 wurden die Pläne und die Kosten für die Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa sowie Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung) ohne die Bereiche Brandschutz und Amokalarmierung vorgestellt und beschlossen, dass diese beiden Themen bis zur heutigen Sitzung in die Planung und die Kostenberechnung eingearbeitet werden. Am 17. Dezember 2014 stellten Architekt und Gemeindeverwaltung den aktuellen Stand der Planungen den Lehrerkollegien, den Elternbeiräten sowie den gemeindlichen Schulbediensteten vor. Dabei wurden folgende Anregungen geäußert, die zwischenzeitlich Berücksichtigung in der Planung fanden:

- 1.) die Vitrinen in den Fluren im Altbau werden nicht mehr benötigt und können daher zu Garderoben, wenn möglich mit Ablageflächen, umgebaut werden,
- 2.) in den Klassenzimmern sollen Aufhängemöglichkeiten für Bilder geschaffen werden,
- 3.) das Mobiliar für Schüler, Lehrer, das Rektorat und die Bücherei soll teilweise erneuert werden,
- 4.) auch die Klassenzimmer sollen einen neuen Anstrich erhalten und
- 5.) auch die Lehrertoiletten sollen saniert werden.

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2014 wurde beim Regierungspräsidium Karlsruhe für die erstmalige Einrichtung einer Mensa fristgerecht der Fachförderantrag gestellt; nur für diese Teilmaßnahme könnte es gemäß der aktuellen Schulbauförderrichtlinie Fachfördermittel geben. Mit Schreiben vom 29. Dezember 2014 erhielt die Gemeinde aber bereits eine Absage, weil der Maßnahmenumfang unter der Bagatellgrenze liegt. Somit bleibt als einzige Fördermöglichkeit für diese Maßnahme nur noch der Gemeindeausgleichstock.

Auf Grund des Umfangs, den die Maßnahme in punkto Brandschutz, Amokalarmierung und sonstiger Elektroinstallationen aufweist, hat die Verwaltung bereits im Dezember 2014 mit dem Architekturbüro Kast vereinbart, dass ein Elektroplaner hinzugezogen wird. Der konkrete Vorschlag lautet, Herrn Lothar Kible von der Kible GmbH aus Heilbronn mit diesen Planungen zu beauftragen. Bei einem Vor-Ort-Termin am 15. Januar 2015 wurden Herrn Kible die aktuellen Planungen, die bisherigen Ergebnisse des Brandschutzkonzeptes und der Bestand gezeigt. Herr Kible war und ist bereits bei einigen Schulsanierungen im Bereich Heilbronn tätig, so dass er mit diesen Themen sehr vertraut ist. Mit Schreiben vom 16. Januar 2015 erhielt die Gemeindeverwaltung dann auch das vom Brandschutzsachverständigen Rainer Dietz erstellte Brandschutzkonzept für die Seckachtalschule, welches nun die endgültige Grundlage für die Planungen bildet. Bürgermeister Ludwig erteilt Herrn Kast das Wort, welcher die aktualisierten Planungen und Kostenberechnungen vorstellt. Demnach ergeben sich gegenüber dem Planungsstand im De-

zember folgende Mehrkosten: Elektroarbeiten 180.000 €, Brandschutzarbeiten 80.000 €, Amokalarmierung 85.000 €, Zusatzarbeiten (Maler/ Bodenbeläge usw.) 88.000 €, Mobiliar 102.000 € und Baunebenkosten 82.000 €, Summe: + 617.000 €. Für den Maßnahmenanteil „Schule in Bewegung“ beziffert Bauamtsleiter Bangert die aktuellen Mehrkosten auf 18.000 €, welche ausschließlich für die Sanierung der Böden in der Seckachtalhalle (Sporthalle, Foyer, Mehrzweckraum) anfallen.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa belaufen sich gemäß aktualisierter Kostenschätzung vom Architekturbüro Kast vom 19. Januar 2015 auf 1.680.000 € brutto. Hinzu kommen noch die von der Verwaltung ermittelten Kosten für die Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereiches (Schule in Bewegung) in Höhe von 178.000 € brutto, woraus sich Gesamtkosten in Höhe von 1.858.000 € brutto ergeben.

b) Deckung

Die Gemeinde wird für die Gesamtmaßnahme einen Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock stellen. Die Gesamtmaßnahme und damit insbesondere auch die erforderlichen Eigenmittel sollen in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 veranschlagt werden.

In der anschließenden Aussprache ergeben sich u.a. folgende Wortmeldungen:

- auf welche Höhe werden sich die von der Gemeinde zu erbringenden Eigenmittel belaufen? Der Vorsitzende erklärt, dass die Förderquote beim Ausgleichstock in der Vergangenheit ca. 55 % betrug. Wegen der verbesserten finanziellen Lage der Gemeinde und weil die Antragszahlen zuletzt wieder stark angezogen sind, wäre es aber schon ein Erfolg, wenn sich die Investitionshilfe auf 50 % der förderfähigen Kosten belaufen würde. Die andere Hälfte wäre dann aus Eigenmitteln aufzubringen,
- eine weitere Frage betrifft die Akquise von Spenden für das Projekt „Schule in Bewegung“. Rektorin Hampe und Bürgermeister Ludwig antworten, dass man diesbezüglich bereits in mehrere Richtungen aktiv geworden sei,
- die Frage nach der Notwendigkeit der Mehrkosten für Mobiliar in Höhe von 102.000 € wird von Frau Hampe dahingehend beantwortet, dass die Einrichtung überwiegend schon über 20 Jahre alt ist und somit eine Neubeschaffung dringend notwendig ist,
- könnte man bei den Elektroarbeiten Leerrohre für eine spätere PV-Anlage auf dem Schuldach vorsehen? Die Verwaltung antwortet, dass dies grundsätzlich möglich ist. Bezüglich einer PV-Anlage käme allerdings nur eine Vermietung dieser Flächen an einen Investor in Frage, da die Gemeinde selbst über kein Fachpersonal für die Betreuung derartiger Anlagen verfügt. Aufgrund der veränderten EEG-Gesetzgebung ist es allerdings fraglich, ob PV-Anlagen zur Einspeisung in das Stromnetz für Investoren heute noch interessant sind,
- wurde auch die Werkrealschule in das Gesamtkonzept mit einbezogen? Der Vorsitzende antwortet, dass dies der Fall ist, u.a. waren Schulleitung und Lehrkräfte der Werkrealschule auch beim Vor-Ort-Termin am 17. Dezember 2014 dabei. Die Sanierung und Weiterentwicklung des Schulgebäudes erfolgt so universell, dass die Nutzung durch beide Schularten möglich ist,
- es wird gefragt, ob mit der seit Dezember eingetretenen Erhöhung der Kostenschätzung alle Eventualitäten abgedeckt sind? Architekt Kast antwortet, dass in die Kostenschätzung gewisse Sicherheiten eingerechnet wurden, was bei Sanierungsmaßnahmen im Bestand immer geboten ist. Somit kann nach menschlichem Ermessen davon ausgegangen werden, dass sich die Gesamtsumme nicht erhöhen wird,
- es wird darum gebeten, den Gemeinderat hinsichtlich der anstehenden Ausschreibungen bei der Auswahl von Materialien, Farbtönen usw. jeweils frühzeitig einzubeziehen. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt,
- zusammenfassend gibt das Gremium seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Planungen nun schon so weit fortgeschritten sind und man die entsprechenden Beschlüsse fassen könne. Das damit verbundene klare Signal an die Bevölkerung, dass man den Schulstandort Seckach unter allen Umständen erhalten und stärken wolle, sei besonders wichtig.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

zu a.) Der Gemeinderat nimmt die vom Architekturbüro Kast und der Verwaltung vorgestellte Planung zur Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/ Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung) mit Baukosten in Höhe von 1,858 Mio. € zustimmend zur Kenntnis.

zu b.) Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro Kast, die Bauantragsunterlagen mit den unter Punkt a) vorgestellten Plänen kurzfristig fertig zu stellen und zur Genehmigung einzureichen.

zu c) Der Gemeinderat beauftragt Herrn Lothar Kible von der Kible GmbH aus Heilbronn mit der Planung und Bauleitung im Bereich Elektro für die oben genannte Maßnahme.

TOP 7 Hallenbad Seckach

Einrichtung einer Fernüberwachung für das Hallenbad hier: Auftragsvergabe an die Stadtwerke Mosbach

I. Erläuterungen

Nachdem der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 15. Dezember 2014 auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen hat, eine Kooperation mit den Stadtwerken Mosbach einzugehen, fand am 13. Januar 2015 eine Begehung des Hallenbades statt, an welcher sich die Stadtwerke Mosbach, deren Nachunternehmer, die Firma Fischer Gebäudetechnik AG aus Neuenstadt, und die Verwaltung beteiligten. Im Rahmen dieses Termins konnte sich die Firma Fischer ein eigenes Bild von den Aggregaten und vom technischen Betrieb des Bades machen. Im Ergebnis stellte es sich als sinnvoll heraus, neben der ursprünglich vorgesehenen reinen Überwachung der Badewasserqualität auch Betriebszustände, Ganglinien von weiteren Anlagen wie z.B. Heizungs-, Lüftungsanlagen, Filterrückspülungen usw. zu erfassen und aufzuzeichnen. Nicht zuletzt könnten aus diesen Daten unter Umständen Optimierungsmaßnahmen abgeleitet und teilweise auch eine einfachere und übersichtlichere Bedienung der technischen Anlage im Hallenbad ermöglicht werden. Deshalb bat die Gemeindeverwaltung die Stadtwerke Mosbach und die Firma Fischer, dass sie ihr Angebot in mehrere Abschnitte aufteilen:

Abschnitt 1: Übertragung der Daten für die Wasserqualität und Erzeugung einer Störmeldung, wenn Grenzwerte über- bzw. unterschritten werden,

Abschnitt 2: Übertragung von Betriebszuständen und Ganglinien von weiteren Aggregaten wie Heizungs-, Lüftungsanlage usw. und

Abschnitt 3: Visualisierung der Betriebszustände und Ganglinien samt der Möglichkeit, die angebondenen Aggregate zu steuern und zu regeln.

Mit der neuen Fernüberwachung wird insbesondere das Ziel verfolgt, die Übertragung der Daten über die Wasserqualität sowie von Störmeldungen an die Leitstelle und den Notfalldienst der Stadtwerke Mosbach ganzjährig rund um die Uhr sicherzustellen. Damit das einzubauende System zu 100 % mit den Stadtwerken Mosbach kompatibel ist, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag nicht direkt an die Fa. Fischer, sondern an die Stadtwerke Mosbach zu vergeben.

Mit Schreiben vom 26. Januar 2015 haben die Stadtwerke Mosbach der Gemeinde nun ein Angebot für die Einrichtung der Fernwirktechnik unterbreitet. Nach kurzer Abstimmung mit dem Fachpersonal ist man zur Überzeugung gelangt, dass in einem ersten Schritt die Fernübertragung der Daten zur Wasserqualität und der entsprechenden Störmeldungen eingerichtet werden sollte. Eine kurzfristige Erledigung dieses Auftrags schon in den kommenden Wochen ist das Ziel. In einem zweiten Bauabschnitt könnte dann die Filter- und Heiztechnik auf die Fernwirktechnik aufgeschaltet werden; als Ausführungszeit hierfür ist das Jahr 2016 angedacht.

II. a) Kosten

Die in der Sitzung am 15. Dezember 2014 genannten 25.000 € beruhen auf einem Angebot der Stadtwerke vom 24. November 2014, das sich auf eine Begehung der Stadtwerke am 20. Oktober 2014 stützt. Zu diesem Zeitpunkt ging man noch von der reinen Übertragung der Daten zur Wasserqualität aus. Wie bereits erläutert, ist ein Aufbau der Fernwirktechnik in Abschnitten möglich, allerdings sollte in diesem Fall schon zu Beginn das Endziel bekannt sein, damit die richtige Hard- und Software ausgewählt werden kann.

Das aktuelle Angebot setzt sich wie folgt zusammen (Beträge jeweils netto): Badewasseraufschaltung incl. Lüftungsanlage, Steuerung incl. Touchpanel: 6.217,56 €, Datenerfassungsschrank incl. Anbindung: 7.371,00 €, Touchpanel im Bademeisterraum mit Fernübertragungstechnik: 4.550,85 €, Leitzentrale bei den Stadtwerken Mosbach: 9.703,80 € und Nachweisstundensätze (angenommener Aufwand): 1.884,60 €. Die Gesamtsumme beläuft sich somit auf 29.727,81 € netto.

Herr Bangert erläutert die einzelnen Positionen. Sollte sich eine weitere Kommune der Fernüberwachung bei den Stadtwerken Mosbach anschließen, würde die Position „Leitzentrale“ entsprechend aufgeteilt werden.

b) Deckung

Die genannte Summe ist im Haushaltsplan 2015 einzuplanen.

In der anschließenden Aussprache ergeben sich u.a. folgende Wortmeldungen:

- es wird gefragt, ob die Stadtwerke Mosbach mit dieser Leitzentrale Neuland betreten. Die Verwaltung antwortet, dass die Stadtwerke bereits eine ständig besetzte und mit dieser Technik ausgestattete Leitzentrale für ihre Strom-, Gas- und Wasserversorgung haben. Das Hallenbad Seckach wäre allerdings die erste Einrichtung dieser Art, welche auf die Leitzentrale aufgeschaltet wird. Im Übrigen wird bemerkt, dass es sich bei Fernüberwachungssystemen um eine sehr bewährte Technik handelt; u.a. wird sie seit Jahren erfolgreich vom Zweckverband „Hochwasserschutz Einzugsbereich Seckach/ Kirnau“ und von der Wasserversorgung Bauland GmbH eingesetzt,

- eine Kooperation mit den Stadtwerken Buchen wurde insbesondere deswegen nicht ins Auge gefasst, weil die Idee zur interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit der Gemeinde Aglasterhausen entwickelt wurde und da liegt eben Mosbach in der Mitte,

- ergibt sich durch die Fernwirktechnik eine Entlastung für die eigenen Bademeister? Die Verwaltung erklärt, dass Art und Umfang der Tätigkeit des eigenen Personals hierdurch keine Einschränkung erfahren. Gleichwohl gewährleistet die Fernüberwachung aber den zuverlässigeren Weiterbetrieb des Bades bei personellen Engpässen (Urlaub, Krankheit, Ferienregelung) und es können die an Sonn- und Feiertagen notwendigen Datenerhebungen vorgenommen werden. Unter den Aspekten der Betriebs- und der Betreibersicherheit ist die interkommunale Zusammenarbeit die wirtschaftlichste Lösung,
- insgesamt wird festgestellt, dass der Schulterchluss mit anderen Badbetreibern die beste Lösung ist und Seckach diesbezüglich wieder einmal eine Vorreiterrolle einnimmt.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtwerke Mosbach mit der Einrichtung der Fernwirktechnik, wie oben beschrieben, zum Angebotspreis in Höhe von 29.727,81 € netto.

TOP 8 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

b) Bekanntgaben

Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

8.1 Erstellung eines Straßenbeleuchtungskatasters

Es wird angefragt, ob es einen Bestandsplan über die Straßenlampen, die halbnächtlich und ganznächtlich brennen, gibt. Bauamtsleiter Bangert antwortet, dass ein solcher Plan weder bei der EnBW noch bei der Gemeinde vorhanden ist. Auch stehen der Gemeindeverwaltung derzeit und bis auf weiteres keine personellen Ressourcen für die Erstellung eines solchen Katasters zur Verfügung. Grundsätzlich kann aber für die Ortsteile Seckach und Großeicholzheim gesagt werden, dass jede zweite – dritte Straßenlampe die ganze Nacht brennt (Anmerkung: im Ortsteil Zimmern fehlen die technischen Voraussetzungen für eine Teilabschaltung, weshalb dort die gesamte Straßenbeleuchtung abends eine Stunde länger als in den übrigen Ortsteilen brennt). Zum Teil verfügt die Gemeinde aber auch schon über Straßenlampen mit LED-Leuchtmitteln: diese brennen stets ganznächtlich, weil dies wirtschaftlicher als eine Abschaltung ist.

Zu b) Bekanntmachung

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

8.2 Kreditaufnahme im Eigenbetrieb Wasserversorgung

Unter Bezugnahme auf den in der Sitzung am 24. November 2014 vom Gemeinderat gefassten Ermächtigungsbeschluss teilt Bür-

germeister Ludwig folgendes mit: das entsprechende Darlehen wurde am 11. Dezember 2014 bei der KfW Bankengruppe aufgenommen. Die Darlehenssumme liegt bei 150.000 €, die Kreditlaufzeit bei 30 Jahren und der Zinssatz ist bis zum 15. Februar 2025 auf 0,79 % festgeschrieben.

Um 20.45 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die heutige Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Ein Schachtdeckel klappert? Eine Straßenlaterne ist defekt? Ihre Hinweise und Anregungen helfen uns!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindeverwaltung ist bei ihrer täglichen Arbeit immer wieder auf ihre Hinweise angewiesen; oft werden Störungen der verschiedensten Art nur auf diese Weise bekannt. So merkt beispielsweise der Anlieger meist zuerst, wenn irgendwo eine Straßenlampe nicht brennt, ein Schlagloch entstanden ist oder ein Straßennamensschild fehlt.

Daher sind wir für Anregungen und Vorschläge aus der Bevölkerung sehr dankbar. Es sind bereits zahlreiche Feststellungen und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Mit dem auf der Rückseite dieses Mitteilungsblattes abgedrucktem Vordruck, geben wir Ihnen weiterhin die Gelegenheit uns Ihre Beobachtungen mitzuteilen.

Wir werden uns bemühen, die festgestellten Mängel sobald als möglich zu beseitigen. Aber natürlich kann nicht jeder gemeldete Fehler sofort beseitigt werden; so kann z. B. nicht wegen jeder einzelnen defekten Straßenlampe ein Unternehmen beauftragt werden. Vielmehr werden solche Hinweise aus Kostengründen gesammelt abgearbeitet oder - je nach Problem - erst im Rahmen anstehender größerer Baumaßnahmen oder zur passenden Jahreszeit behoben.

Teilen Sie uns also Ihre Beobachtungen und Feststellungen weiterhin mit.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung Seckach daraufhin, dass nur diejenigen Hinweise /Tipps für die Gemeindeverwaltung bearbeitet werden können, die mit Name und Anschrift des Absenders versehen sind. Anonyme Hinweise werden von der Gemeindeverwaltung nicht bearbeitet!

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Ludwig, Bürgermeister und das Team der Gemeindeverwaltung Seckach

Amtlicher Teil

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 23. 2. 2015 um 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach, statt.

Tagesordnung:

1. Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren
 - 1.1 Erweiterung der Dachgaube
Flst.Nr. 247, Gemarkung Großeicholzheim
 - 1.2 Neubau einer Maschinenhalle, Werkstatt für Reifenservice und optische Aufbereitung von Fahrzeugen
Flst.Nr. 10085, Gemarkung Seckach
 - 1.3 Aufstockung des vorhandenen Wirtschaftsgebäudes
Flst.Nr. 2956/1, Gemarkung Seckach
2. Bauvorlagen im Kenntnissgabeverfahren
 - 2.1 Abbruch des Wohnhauses mit Garage
Flst.Nr. 6739, Gemarkung Großeicholzheim
3. Dorftreff „Am Lindenbaum“ im Ortsteil Zimmern
Möblierung des Gewölbekellers
4. Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung
Grundstück: Flst.Nr. 7654, Gemarkung Großeicholzheim
Seitherige Nutzungsart: Weide
Beantragte Nutzungsart: Aufforstung mit Pappel, Eiche, Buche und Fichte
5. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

Altersjubilare

21.02.	Elisabetha Kolbenschlag	Zimmern	75 Jahre
23.02.	Maria Graf	Seckach	70 Jahre
24.02.	German Bischoff	Seckach	78 Jahre
26.02.	Herbert Christof	Seckach	77 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☼ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ☼ Medizinische Versorgung
- ☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☼ Pflegeberatungsbesuche
- ☼ Unverbindliche Beratung und Information
- ☼ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☼ Rufbereitschaft
- ☼ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

21.-23. 2. 2015: Dr. A. Ziegler, Langenelzer Str. 20, 69427 Mudau, Tel. 06284/234

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Kastell-Apotheke, Friedrichstr. 12
21.02.2015	Tel.: 06291 - 6 80 07, 74706 Osterburken
So.	Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10
22.02.2015	Tel.: 06281 - 5 26 00, 74722 Buchen, Odenwald
Mo.	Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A
23.02.2015	Tel.: 06291 - 6 21 30, 74740 Adelsheim
Di.	Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25
24.02.2015	Tel.: 06281 - 45 48, 74722 Buchen, Odenwald
Mi.	Apotheke am Schloss, Zedernweg 3
25.02.2015	Tel.: 06297 - 9 50 55, 74747 Ravenstein-Merchingen
Do.	Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16
26.02.2015	Tel.: 06281 - 89 57, 74722 Buchen, Odenwald
Fr.	Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47
27.02.2015	Tel.: 06292 - 2 64, 74743 Seckach

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle ist am **Freitag, den 27. 2. 2015**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.



OT Großeicholzheim

Einladung zur Informations- und Schulungsveranstaltung

Wie bereits bekannt gegeben wurde im Vorraum des Wasserschlosses Großeicholzheim mit Unterstützung der Volksbank Mosbach ein öffentlich zugänglicher Defibrillator angebracht.

Um die Öffentlichkeit mit der Benutzung dieses lebensrettenden Gerätes vertraut zu machen, lädt die Gemeinde Seckach herzlich zu einer Informations- und Schulungsveranstaltung auf **Donnerstag, den 26. Februar 2015, um 19.00 Uhr, in den Bürgeraal im Wasserschloss Großeicholzheim**, ein.

Als kompetenter Referent konnte Winfried Heltewig, Ausbilder beim DRK-Ortsverein Seckach, gewonnen werden.

Wir bitten nicht zuletzt die örtlichen Vereinsvorstände darum, dass sie ihre Mitglieder auf dieses Angebot aufmerksam machen.



OT Zimmern

Sperrung Dorfgemeinschaftshaus Zimmern

Das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern ist vom **Freitag, den 27. 2. 2015, bis einschließlich Sonntag, den 1. 3. 2015**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Seckach – Abteilung Zimmern

Am **Montag, den 23. 2. 2015**, findet um 19:00 Uhr der nächste Dienstabend der Abteilungswehr statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern am **Samstag, den 28. 2. 2015 um 19.30 Uhr** laden wir alle Kameradinnen, Kameraden, Gemeinde- und Ortschaftsräte ins Feuerwehrgerätehaus ein. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Jugendwartes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Feuerwehrführung
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Übernahme in die Einsatzabteilung
11. Beförderungen
12. Grußworte der Gäste
13. Verschiedenes Wünsch/Anträge

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag nach Aschermittwoch, 21.02.

18.30 Uhr Großeicholzheim Eucharistiefeier am Vorabend (evang. Kirche)

ERSTER FASTENSONNTAG, So. 22.02.

8.30 Uhr Zimmern, Eucharistiefeier
10.00 Uhr Seckach, Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach, Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Jugenddorf Klinge, Eucharistiefeier anlässlich 85. Geburtstag von G.R. Pfarrer i.R. Herbert Duffner

17.30 Uhr Seckach, Vesper

Montag der ersten Fastenwoche, 23.02.

18.30 Uhr Seckach, Eucharistiefeier

Dienstag – HEILIGER MATTHIAS, Apostel, 24.02.

18.30 Uhr Zimmern, Eucharistiefeier

Donnerstag der ersten Fastenwoche, 26.02.

18.30 Uhr Großeicholzheim, Eucharistiefeier (evang. Kirche)

Freitag der ersten Fastenwoche, 27.02.

18.30 Uhr Seckach, Eucharistiefeier

Gemeinsames

Erstkommunion

Am **1. März** laden wir alle Kommunionkinder mit ihren Familien zum Gottesdienst mit dem Thema „Versöhnung“ um 10.30 Uhr nach Seckach ein. Anschließend ist gemeinsames Pizza-Essen mit den Familien von Seckach im Pfarrheim in Seckach.

In die Mahlgemeinschaft mit dem Herrn werden in diesem Jahr folgende Kinder aufgenommen:

Großeicholzheim mit Bödighheim: Emilia Feil, Theresa Huber, Max Köbler, Amelie Majer, Ayleen Dörr und Amelie Dörsam Seckach: Miriam Dietl, Alea Hoffert, Nele Hoffert, Eyleen Ickes, Marit Malcher, Samira Meister, Lisa Philipp, Nele Ühlein

Fastenkalender

Die Fastenkalender werden auch dieses Jahr wieder zum Preis von 3,20 € angeboten. Sie liegen in den Schriftenständen auf oder können über die Pfarrbüros erworben werden.

Erwachsene Ministranten - herzlich willkommen !

Seit einigen Monaten nun sind die erwachsenen Ministranten in unserer Seelsorgeeinheit offiziell im Dienst. Immer wieder kommen Anfragen, ob andere Erwachsene noch dazukommen können. Sehr gerne sind auch weiterhin interessierte Gemeindemitglieder ganz herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer wieder an verschiedenen Orten der Seelsorgeeinheit mit unterschiedlichen Gastgebern. Bei diesen Treffen wird jeweils ein Thema, das mit der Liturgie in Verbindung steht, besprochen. Wer Interesse hat und gerne nähere Informationen möchte, kann sich gerne an uns wenden:

Pfr. Schneider (Adresse siehe Pfarrbrief) oder Lucia Eller (tom-lucell@t-online.de; Tel.: 06292/78332)

Blumenschmuck in unseren Kirchen

Allen Frauen, die Woche für Woche das ganze Jahr über ehrenamtlich den schönen Blumenschmuck in unseren Kirchen richten, möchten wir auf diesem Wege wieder einmal ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Auch allen Blumen- und Geldspendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Es wäre schön, wenn weiterhin Spenden eingehen würden. Schon heute bedanken wir uns gerne dafür.

Mitgliederwerbekampagne der kfd

Auf drei Jahre ist die große Mitgliederwerbekampagne der kfd angelegt. Start war am 19. September 2014 in Köln. Immer wieder werde ich als Verbandsbotschafterin der kfd an dieser Stelle in unregelmäßigen Abständen über diese Aktion informieren.

Die kfd ist mit ca. 500 000 der größte katholische Verband, der sich in Kirche und Gesellschaft für die Belange von Frauen einsetzt.

Heiteres und Interessantes von der kfd Mitgliederwerbung:

„Mach doch bei uns mit!“ – „Eigentlich gerne, aber ich bin doch noch nicht 50 Jahre alt!“ Die gute Nachricht: Die kfd fördert das Miteinander von Generationen.

Auch junge Frauen sind herzlich willkommen!

Gabriele Greef

Großeicholzheim, St. Laurentius

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt:

Samstag 21.2.: 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Ehrenamtliche Übernahme des Krankenkommunion-Dienstes in Großeicholzheim

Da in der Gemeinde St. Laurentius Großeicholzheim der Wunsch besteht, die Krankenkommunion für Ältere und Kranke im häuslichen Umfeld zu empfangen, hat sich Frau Waltraud Roos dankenswerter Weise dazu bereit erklärt, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen.

Für ihre Bereitschaft möchten wir uns hiermit bei Frau Roos herzlich für die Übernahme dieses Dienstes bedanken und wünschen ihr dabei viel Freude sowie Gottes Segen!

Wer die hl. Kommunion im Rahmen eines Hausbesuchs empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Pfarrgemeinderatswahl am 15. März 2015 im Stimmbezirk Seckach-Großeicholzheim, St. Laurentius

Folgende Kandidatenvorschläge wurden vom Wahlvorstand der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach geprüft und zur Wahl zugelassen:

1. Galm, Philipp, geb. 1989, Student, Salzbergstraße 11, 74706 Osterburken
2. Huber, Christina, geb. 1972, Krankenschwester, Röhrigstraße 2, 74743 Seckach-Großeicholzheim

Im Stimmbezirk St. Laurentius Seckach-Großeicholzheim sind 2 Bewerber in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Es dürfen daher auch nur 2 Stimmen vergeben werden. Einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten können auch beide Stimmen gegeben werden (Kumulieren).

Das Wahllokal im Stimmbezirk St. Laurentius Seckach-Großeicholzheim befindet sich im kath. Gemeindehaus / Gruppenraum (Friedhofstr. 2, 74743 Seckach-Großeicholzheim). Es ist am Sonntag, 15. März von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Sie können auch durch Briefwahl wählen. Briefwahlunterlagen sind im Pfarrbüro (Bahnhofstr. 26, 74743 Seckach) bis spätestens 12. März zu beantragen.

Fahrt der kath. Kirchengemeinde Großeicholzheim zum Guss ihrer beiden neuen Glocken in der Glockengießerei Bachert (Karlsruhe) am Freitag, den 6. 2. 2015

Eine ganz besondere und unvergessliche Fahrt unternahm kürzlich eine Gruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Großeicholzheim: 35 Personen machten sich am Freitag, dem 6. Februar gemeinsam auf den Weg nach Karlsruhe, um dem Guss der beiden neuen Bronze-Glocken in der bereits seit 1725 als Familienbetrieb geführten Glockengießerei Bachert beizuwohnen. Bereits auf der Hinfahrt mit dem Bus erhielten die Teilnehmer einen kurzen Überblick über Namensgebung, Inschriften und Bildmotive der zwei neuen Glocken. So wird die größere Glocke mit einem voraussichtlichen Gewicht von 450 kg und einem Durchmesser von ca. 88 cm den Namen „Christusglocke“ sowie die Inschrift „Unum in Christo Jesu – Eins in Christus Jesus (Gal 3,28)“ tragen. Auf der kleineren ca. 230 kg schweren „Marienglocke“ mit einem Durchmesser von 74 cm soll bald die Aufschrift „Ave Maria – Sei gegrüßt, du Begnadete! (Lk 1,28)“ zu lesen sein. In Karlsruhe angekommen, begrüßte Firmenchefin Christiane Bachert die Großeicholzheimer Abordnung und gab u.a. zahlreiche Erläuterungen zur Gießerei sowie zum klanglichen Aufbau einer Glocke. Ein von der Glockengießerei Bachert eigens erstellter informativer Kurzfilm zeigte außerdem die einzelnen Arbeitsschritte, die zwischen der Idee und der fertigen Glocke liegen. Die Besucher waren mehrheitlich sehr überrascht darüber, wie aufwändig und langwierig das komplizierte Verfahren der Glockenherstellung im traditionellen Lehmformverfahren doch ist. Im Anschluss an diese Informationen begab sich die Gruppe dann zum eigentlichen Ort des Geschehens: der sich in einer scheunenähnlichen Halle befindlichen Gießgrube. Zusammen mit den Formen von fünf weiteren Glocken waren die Formen der beiden Großeicholzheimer Glocken bereits vor mehreren Tagen auf den Boden der Gießgrube gehoben und anschließend schichtenweise mit Erde bedeckt und festgestampft worden. Die Besucher konnten daher neben dem riesigen, brodelnden Schmelzofen mit der heißen Bronze „nur“ noch ein großes Feld aus Erde sehen, auf dessen Oberfläche sich sieben Gusslöcher für die sieben Glocken sowie die zum Leiten der flüssigen Bronze gemauerten Rinnen befanden. Dass der Schmelzofen die für den Gießvorgang erforderliche Temperatur von ca. 1.100 Grad noch nicht erreicht hatte, schürte die Spannung der anwesenden Besucher weiter an. Damit diese Temperatur erreicht werden konnte, waren die Glockengießer um Firmenchef Albert Bachert bereits seit 4 Uhr morgens im Einsatz. Mit großen Fichtenstämmen, die beim Kontakt mit der heißen Bronze in Flammen aufgingen, wurde das flüs-

sige Metall seither immer wieder umgerührt. Um ca. 16 Uhr war der große Moment dann schließlich gekommen und nun musste alles ganz schnell gehen: Nach einem kurzen gemeinsamen Segensgebet der anwesenden Pfarrer von insgesamt vier Kirchengemeinden und dem Besprengen der Gießgrube mit Weihwasser durch Pfr. Schneider, wurde der sprudelnden und zischenden Bronze freien Lauf gelassen. Durch entfernbare und wiederverschließbare Abteilelemente wurde die Bronze im Rinnensystem der Gießgrube so gelenkt, dass eine Glocke nach der anderen gegossen werden konnte, was je nach Größe der Glocke ca. 3 Minuten dauerte. Dabei kündigte das Personal der Gießerei immer an, welche Glocke aus welcher Gemeinde gerade an der Reihe war. Die beiden Großseckholzheimer Glocken waren Nr. 2 und Nr. 5. Für einen kurzen Moment des Nervenkitzels bei der Besuchergruppe aus Großseckholzheim sorgte die Tatsache, dass beim Guss der Christusglocke ein besonders lautes „Glucksen“ und Brodeln zu hören war. Doch wie Frau Bachert später versicherte, sei dies vermutlich auf eine entweichende größere Luftblase zurückzuführen und kein Grund zur Beunruhigung. Mit einem Zwinkern fügte sie noch hinzu, dass die Großseckholzheimer Christusglocke hierdurch vielleicht ein wenig temperamentvoller als ihre Glockengeschwister werden würde. Mit dieser erleichternden Auskunft im Gepäck konnten sich die anwesenden Vertreter der kath. Kirchengemeinde Großseckholzheimer beruhigt auf den Nachhauseweg machen und rundeten diesen einmaligen Tag schließlich mit einer gemeinsamen Einkehr ab. Es wird nun ca. 2 Wochen dauern bis die Bronzeschmelze in den Gussformen erkaltet und komplett erstarrt ist. Gegen Ende des Monats werden die beiden neuen Großseckholzheimer Glocken dann aus der Gießgrube ausgegraben, gründlich gereinigt und vom Erzbischöflichen Glockeninspektor überprüft werden. Erst dann wird man sicher sagen können, ob der Guss – wie in ca. 92 Prozent der Fälle – gelungen ist (oder wiederholt werden muss). Die feierliche Weihe der beiden Glocken wird vor Ort in Großseckholzheim stattfinden und ist für Ostermontag, den 6. April vorgesehen.



Für die 35-köpfige Gruppe aus Großseckholzheim wird die Teilnahme am Guss der beiden neuen Glocken ein einmaliges und unvergessliches Ereignis bleiben.

Jugenddorf Klinge, St. Bernhard

Eucharistiefeier am Sonntag, 22. 2., um 11.00 Uhr in St. Bernhard anlässlich 85. Geburtstag G.R. Pfarrer i.R. Herbert Duffner

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 22.02.2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikantin Krämer, Walldürn
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Wie's früher schmeckte...

am Sonntag, den 22. Februar gibt es um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus wieder einen Kaffeenachmittag mit „Original-Schneckenudeln“ und Unterhaltungsmusik. Es wird ganz herzlich eingeladen. Der Erlös dieses Nachmittags ist für die Renovierung unserer Kreuzeskirche.

Mittwoch, den 25.02.2015

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Großseckholzheim

Freitag, 20.02.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großseckholzheim

Samstag, 21.02.

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Großseckholzheim

Sonntag, 22.02. – Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst Großseckholzheim (Präd. M. Lorch)

10.30 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst Rittersbach (Präd. M. Lorch)

19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 24.02.

19.30 Uhr Gemeindegebet Pfarrhaus Großseckholzheim

Mittwoch, 25.02.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch

Die Macht der Zunge (Jakobus 3) Pfr. Stromberger

Jubel-Konfirmation am 26. April 2015

In diesem Jahr findet die Jubel-Konfirmation der ev. Kirchengemeinde Großseckholzheim-Rittersbach am 26. April um 10.30 Uhr in der ev. Kirche in Großseckholzheim statt. Erstmals sind auch die Silbernen Jubel-Konfirmanden eingeladen. Da es sich dabei um eine Premiere handelt, sind neben den Konfirmanden des Jahrgangs 1990 auch die drei vorhergehenden Jahrgänge eingeladen. Die Jubelkonfirmanden werden schriftlich benachrichtigt und gebeten, die Rückmeldezettel wieder abzugeben. Alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind ebenso herzlich eingeladen und möchten sich bitte beim Pfarramt melden (Tel. 06293/370).

Norwegen-Freizeit: Noch Plätze frei!

In den Sommerferien veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Großseckholzheim-Rittersbach in Kooperation mit dem Kirchenbezirk Mosbach und der SMD eine zweiwöchige Norwegenfreizeit für 14-18-Jährige. Wir freuen uns auf zwei abwechslungs- und erlebnisreiche Wochen im wunderschön gelegenen Freizeitheim Slora mit Badesee und verschiedenen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Die Leitung der Freizeit hat Pfr. Ingrid Stromberger mit einem Mitarbeiterteam. Die Freizeit kostet 575 Euro, finanzielle Unterstützung ist möglich. Nähere Infos gibt es beim Pfarramt Großseckholzheim (Tel. 06293/370, Internet: www.ev-grosseckholzheim.de) oder unter www.schuelerfreizeit.de

Adelsheim

Samstag, den 21.02.2015

10-14 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus (Gruppe, die im April konfirmiert wird)

Sonntag, den 22.02.2015, Invokavit

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.00 Uhr Spurensuche – Der Abendgottesdienst

Donnerstag, den 26.02.2015

19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend für die Gruppe mit Konfirmation im April 2015 im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 22.02.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 25.02.

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abt. Jugendfußball

E2-Jugend SV Seckach

Samstag, 21.02.2015

Hallenturnier beim FC Hettingen, Turnierbeginn: 11:40 Uhr

F-Jugend SV Seckach

Sonntag, 22.02.2015

Hallenturnier beim TSV Mudau, Turnierbeginn: 13.00 Uhr

GV Sängerbund 1872 e. V. Seckach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen JHV des Gesangvereins Seckach am **Sonntag, den 8. März 2015 um 19.00 Uhr** laden wir alle Mitglieder, Gemeinderäte und die Vorstände aller Vereine der Gesamtgemeinde Seckach, in das Gasthaus „Zum Grünen Baum“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht der Kassenverwalterin
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Bericht der Chorleiterin
- TOP 7: Aussprache zu den Berichten
- TOP 8: Antrag auf Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft
- TOP 9: Anpassung der Satzung nach den neuesten Richtlinien
- TOP 10: Grußworte
- TOP 11: Ausblicke auf die Aktivitäten im Jahr 2015
- TOP 12: Anträge an die Jahreshauptversammlung
- TOP 13: Verschiedenes

Verband Wohneigentum Seckach

Am **Samstag, den 7. März 2015** findet ein **Baumschnittkurs** bei Fam. Otto Schmutz, Röhrigstr. 7 statt. Treffpunkt: 13.00 Uhr

CDU-Gemeindeverband Seckach

Burgenlandreise vom 20.-23.08.2015

Die CDU Seckach lädt ein zu einer Reise ins gastliche Burgenland. Quartier wird in einem renommierten Hotel in der Landeshauptstadt Eisenstadt bezogen. Einer der Höhepunkte wird der Besuch der Seefestspiele in Mörbisch. Gespielt wird in diesem Jahr die Johann Strauß Operette „Eine Nacht in Venedig“ in traumhafter Perfektion. Ferner besuchen wir die Freistadt Rust am Neusiedlersee. Von Illmitz starten wir eine Bootsfahrt und werden eine ausgiebige Weinverkostung mit zünftiger Brotzeit im Weingut Allacher in Gols erleben.

Leistungen:

- Fahrt in modernem Reisebus
 - 3 x Übernachtung im 4 Sterne – Hotel Burgenland
 - 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen
 - Stadtführung Eisenstadt
 - Bootsfahrt auf dem Neusiedlersee
 - Besuch der Seefestspiele am 21.08. (Kartenpreis 56 €)
 - Weinverkostung mit Brotzeit.
 - Reisepreis pro Pers. 370,00 € im DZ, EZ-Zuschlag 71,00 €
- Verbindliche Anmeldung bis 28. Febr. 2015 an Otto Schmutz, Tel. 06293/8323, Mail: familieschmutz@web.de

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Die nächste Fußballabteilungssitzung findet am **Montag, den 23. 2. 2015, ab 20.00 Uhr** im Sportheim statt. Hauptpunkt ist das Sportfest. Deshalb ist es wichtig, dass alle Standeinteiler anwesend, bzw. mindestens entschuldigt sind. Die Abteilungsleitung

Abt. Radsport – Wandern – Gymnastik

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 24. 2. 2015, um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Löwen“ die Jahreshauptversammlung der Abteilung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung durch den Abteilungsleiter
- Bericht des Abteilungsleiters
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung Kassenwart und Abteilungsleitung
- Vorbereitung Radmarathon 2015
- Grußworte
- Verschiedenes
- Anträge / Wünsche

Wünsche und Anträge sollten in schriftlicher Form bis spätestens 16.2. mit kurzer Begründung bei Otto Martin eingereicht werden.

Zu dieser Versammlung sind alle Vorstandsmitglieder des Hauptvereins, die Abteilungsleiter der einzelnen Abteilungen, Vereinsvertreter der örtlichen Vereine sowie alle Interessierte herzlich eingeladen.
Die Abteilungsleitung

Sonstiges

Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian, Seckach

Regelmäßige Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen Bücherei St. Sebastian, Seckach: (Nebenraum der Seckacher Kirche)

Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag 11.30 bis 12.15 Uhr

Die Ausleihe am 1.3. entfällt wegen einer Veranstaltung!

Alpenverein Schefflenz e. V.

Familienwanderung Vielbrunn

Am **Sonntag, 22. Februar 2015** wandern wir im Odenwald. Zunächst fahren wir mit Pkw nach Vielbrunn. Durch Vielbrunn hindurch führt uns der Weg zu einem Römerkastell. Weiter geht es durch den Wald zum Bremhof, wo wir eine Trinkpause einlegen. Leicht absteigend geht es nun zum Vielbrunner Bach, den wir queren und anschließend in mäßiger Steigung zum Ausgangspunkt zurückkehren. Zum Abschluss kehren wir im Hotel „Weyrich“ in Vielbrunn ein.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden. Für Unterwegs nehmen wir Rucksackverpflegung mit. Abfahrt ist um 10.30 Uhr an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen.

Anmeldungen bis 20. Februar 2015 bei Jürgen Adler - Tel. 06293/927743 oder Dieter Storch - Tel. 06261/9198060.

LandFrauenverein Schefflenztal

„Was Das Herz begehrt – Essen für ein gesundes Herz“

Der LandFrauenverein Schefflenztal lädt zu einem informativen und interessanten Vortrag von Hanna Bender in das Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim am 23. Februar 2015 um 19.00 Uhr ein. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weiterhin die häufigsten Todesursachen bei Frauen und Männern in Deutschland. Hervorgehoben werden diese Krankheiten durch einen meist falschen Lebensstil. Dazu gehören falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Der Zusammenhang von Lebensstil und Herz-Kreislauf-Erkrankungen wird durch Aussage von Prof. Dr. Gohlke (Herzzentrum in Bad Krotzingen) bestätigt. „Mindestens die Hälfte aller kardiovaskulären Krankheiten und Todesfälle lassen sich allein durch eine Umstellung des Lebensstils vermeiden“. Was können wir demnach tun, um herzgesund zu leben und zu essen? Diese Frage wird im Rahmen eines Vortrags durch Ernährungswissenschaftlerin, Hanna Bender, beantwortet. Neben den Erläuterungen der Blutwerte sowie das Kennenlernen einer Lebensmittelauswahl zum gesunden Genießen, gibt sie konkrete Informationen zur Verringerung des KHK-Risikos.

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- u. Sozialwerkes Baden-Württemberg durchgeführt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Adelsheim & Umgebung

Nächstes Treffen am 27. Februar 2015 um 19:00 Uhr in Seckach-Klinge, St. Benedikt (Nebenzimmer). Gleichzeitig treffen sich die Ehefrauen und Partnerinnen. Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Bernd Zettler, Tel. (06291) 688236 Weitere Termine unter: www.shg-prostatakrebs-adelsheim.jimdo.com

Wasser- und Trockengymnastik der Rheuma-Liga

Die Rheuma-Liga NOK bietet wöchentlich flächendeckend im Neckar-Odenwald-Kreis Wasser- und Trockengymnastik an. Bei medizinischer Indikation (Rheuma, Arthrose, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Osteoporose, Polyarthrose, rheumatoide Arthritis usw.) kann sowohl die Wasser- als auch die Trockengymnastik als Funktionstraining bis zu zwei Jahren verordnet werden.

Dieses Funktionstraining wird von der Rheuma-Liga organisiert und von Physiotherapeuten durchgeführt. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft bei der Rheuma-Liga gebunden. Weitere Infos und Anmeldungen erhalten Sie vom 1. Vorsitzenden der Rheuma-Liga Dieter Fichter, Telefon 06281/560035 bzw. Mail dieter.fichter@t-onlin.de bzw. von der 2. Vorsitzenden Frau Hahn, Telefon 06281/9425.

Rehabilitationssport bei Asthma und Orthopädischen Erkrankungen

Der Gesundheits- und Reha-Sportverein VIVIO Buchen e. V. bietet unter dem Motto „Aktiv gegen Atemnot“ jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr Reha-Sport bei Asthma, Allergien, Atemwegenerkrankungen und COPD an.

Rehabilitationssport bei orthopädischen Erkrankungen (wie Haltungsschäden, Muskelverspannungen, Schulter-Nacken-Rückenproblemen, Osteoporose, usw.) findet jeden Montag 9.35, Dienstag, 20.00, Mittwoch 19.00, Donnerstag 10.30 u. Freitag 18.30 Uhr statt.

Rehabilitationssport kann bei medizinischer Indikation vom Arzt verordnet werden und ist dann für die Teilnehmer kostenfrei. Er ist an eine Mitgliedschaft nicht gebunden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Mehr Infos und Anmeldung unter 06281/560035 oder Mail: dieter.fichter@gmx.net

Kindertagespflege erhält Verstärkung

Landratsamt und Tageselternverein zertifizierte 17 Kindertagespflegepersonen

Am Montag, den 9. 2. 2015 konnten 16 Tagesmütter und ein Tagesvater ihr wohlverdientes Zertifikat von Frau Körber, die Leiterin des Fachbereichs Soziales beim Landratsamt NOK ist und von Bärbel Krück, vom Vorstand des Tageselternvereins NOK e.V. entgegennehmen. Die Teilnehmer hatten an einem Qualifikationskurs für Kindertagespflegepersonen in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses in Mosbach beim Tageselternverein NOK e.V. teilgenommen.

Info: Der nächste Qualifizierungsabschnitt, Modul I, beginnt am Montag, den 2.3.2015. Interessierte Frauen und Männer können sich beim Tageselternverein NOK e.V. Mosbach Tel.: 06261/899928 informieren. Unverbindliche Auskunft erhalten Interessierte auch beim Landratsamt, Geschäftsbereich Jugendhilfe Tel.: 06261-842106 oder 842105.